

Klettersteig am Tällistock

Erster Klettersteig der Schweiz – ein Trend wurde gebohren

Der erste Klettersteig der Schweiz führt mitten durch die Gadmerfluh. Mit rund 600 m Länge ist er einer der längsten und spektakulärsten Klettersteige der Schweiz. Ausgangspunkt für den Klettersteig ist das gemütliche und sehr schön gelegene Restaurant und Berghaus Tälli, welches mit der Tällibahn einfach zu erreichen ist.

Der Klettersteig ist von Juli bis Oktober bei sicherem Wetter zu begehen. 78 m Leitern, 550 einbetonierte Stifte und jede Menge Fixseile garantieren eine sichere Begehung der Route. Der Abstieg erfolgt über die Rückseite der Gadmerfluh und führt via Sätteli zurück zum Berghaus Tälli oder hinunter zur Engstlenalp.

Dieser Klettersteig folgt einer logischen Linie und wurde in Zusammenarbeit mit Kaspar Ochsner so durch die Gadmerfluh gelegt, dass keine Kletterrouten gekreuzt werden.

Neben dem Klettersteig selbst, ist sowohl der Zu- wie auch Abstieg recht exponiert, und erfordert ebenso Trittsicherheit.

Der Steig kann gut als ausgewachsene Tages-tour unternommen werden, oder was schöner ist, mit einer Übernachtung in der Tällihütte bei Bergführer und Koch Dimitri kombiniert werden.

Daniel Silbernagel, bergpunkt



Die Tällihütte könnte schöner nicht liegen. Wie auf einem Panorama-Balkon am Fuss der «Dolomiten des Gadmertals».



Die Seilbahn leitet bequem zur Bergstation und Ausgangspunkt zum Klettersteig. Nur ein Steinwurf dahinter die Tällihütte. Ein erster Café und Kuchen oder das kühlende Bier sind fast Pflicht. So schön ist es hier oben. Links die Gadmerfluh bis zum Titlis.



Klettersteig am Tällistock

Ausgangs- / Endpunkt	Tällibahn Bergstation 1726 müM. (Talstation 1171 müM.)
Anreise	Mit der Bahn bis Meiringen, Innertkirchen oder Göschenen und mit dem Postauto bis zur Haltestelle «Gadmen, Tällibahn» an der Sustenpassstrasse zwischen Oberfuhren und Gadmen (Fahrplan: www.sbb.ch). Betrieb Tällibahn: Sommersaison 28. Mai - 16. Oktober 2016, 07.00–21.30 Uhr, Selbstfahrbetrieb (es hat an der Tal- und Bergstation ein Tiketautomat wo mit «Münz» und Noten bezahlt werden kann. (Für PW-Reisende hat es gleich an der Talstation ein Parkplatz)
Tourendaten / Kurzinfo	<u>Hüttenaufstieg zur Tällihütte 1726 m: 1' ab Bergstation ...</u> <u>Zustieg zum Einstieg des Klettersteigs 2066m (Alpligerstock): 300 Hm, 30'–45', T4–T5</u> <u>Klettersteig: 550 Hm, 2–3h, K3</u> <u>Abstieg zurück zur Tällihütte: 200 Hm, 3h, T4–T5</u> Rundtour Total: 5–7 h
Beschreibung	Einstieg zum Klettersteig: Von der Tällihütte 1726m steigt man gleich rechts der Hütte auf einem blau-weiss markierten Weg (Wegweiser) zuerst hoch, dann alles nach rechts querend. Diesem Weg folgt man ca. eine halbe Stunde unter der imposanten Gadmerfluh bis zu den ersten Sicherungsseilen und Einstieg. Klettersteig: Erst quert man zwei Geröllrinnen, steigt über einen Hügel hoch, quert wieder eine Rinne und gelangt über einen weiteren Hügel in eine Scharte. Dann beginnt der eigentliche Klettersteig: Traversiert am Wandfuss über eine Verschneidung mit Trittstiften zu einer Leiter. Ausgesetzte über eine Serie von Trittstiften auf ein Grasband. Nun geht es ungesichert an die nächste Felsstufe, durch eine Rinne, dann über ein Eck auf gestuftem Fels. Schliesslich erreicht man auf einem weiteren Band eine Höhle mit zwei Holzbänken. Über ein Band zu einer Leiter, welche in eine Verschneidung führt. Ein weiteres Band leitet in eine Scharte bei einem markanten Felstürmchen. Die nächste Felsstufe wird über eine Verschneidung und drei versetzt angeordnete Leitern überwunden. Über den anschliessenden Grasrücken gelangt man in eine hohe Wandpartie, in der drei Leitern jeweils durch ausgesetzte Querungen miteinander verbunden sind. Das anschliessende Grasband führt in eine gestufte Felspartie, wo nochmals eine Schlüsselstelle wartet. Das folgende Band führt zu einer Holzbank und zum Wandbuch. Der Ausstieg auf den Freschkopf zeichnet sich durch Leitern und durch gestufte Felspartien aus. Gegen Ende gelangt man auf einen Grat, dem man mit Schwierigkeit folgt, bis die Sicherungen auslaufen. Nun geht es nur noch wenige Meter zur roten Skulptur, welche bei der Eröffnung des Klettersteigs erstellt wurde. Abstieg zurück Tällihütte: Man steigt den blau-weissen Markierungen, den Steinmannli und den Stangen mit Stoffetzen folgend über gestuften Fels ab. Nach einer halben Stunde erreicht man einen blauen Wegweiser, der nach links zum Sätteli leitet. Nach einiger Zeit gelangt man in einen rot-weiss markierten Wanderweg (1930m) und steigt von dort wieder den Hang hoch zum Sätteli (2116m). Einzelne Stellen auf diesem Weg sind mit Drahtseilen versehen. Auf der Südseite des Sättelis steigt man sehr steil ab, wobei man wieder zur Bergstation der Luftseilbahn und zur Tällihütte (1716m) gelangt.
Anforderungen / Verhältnisse	Gut eingerichteter Klettersteig K3. Nicht bei Regen, Schnee oder Gewitter begehen!
Material / Landeskarten	Übliche Klettersteigausrüstung mit Klettersteigset (das Material kann auch direkt im Berghaus Tälli gemietet werden (ausser Handschuhe). Vorreservation erforderlich.), Helm, Gurt, geeignete Schuhe, Verpflegung und Trinkflasche, Mit Kindern empfiehlt es sich diese an einem kurzen Seil (ca. 5-6 m) zusätzlich zu sichern. LK Link: https://map.geo.admin.ch/?X=176950&Y=667992&zoom=10&lang=de&topic=ech&bgLayer=ch.swisstopo.pixelkarte-farbe&layers=ch.swisstopo.zeitreihen,ch.bfs.gebaeude_wohnungs_register,ch.bav.haltestellen-oev,ch.swisstopo.swisstlm3d-wanderwege&layers_visibility=false,false,false&layers_timestamp=18641231,,&crosshair=marker
Unterkunft / Hütte	Tällihütte 1726m, Dimitri Stalder, Twirgi 136b, 3863 Gadmen, Phone +41 33 975 14 10 Mail info@taelli.ch , http://www.taelli.ch/ Essen auf der Tällihütte: Die Natur und ihre Kreisläufe liegen uns am Herzen. Wir verwöhnen Sie mit frischen regionalen Produkten und ausgewählten Getränken: http://www.taelli.ch/gastronomie/
Besonderes / Tipps / Links	http://www.grimswelt.ch/ausflugstipps/klettersteig-taelli

Klettersteig am Tällistock



Oben: Blick aus dem Klettersteig nach Westen zum Tällistock und der Wetterhorngruppe. Ganz hinten Lauteraar- und Schreckhorn. Weit unten die Tällibahn- und Hütte.
Unten links: Das gemütliche Bänkli lädt zum Verweilen ein. Mitte: Der «Klettersteig-Gipfel» ist erreicht. Rechts: Weg zurück zum Sätteli.
Fotos: August 2016; © Franziska Schwager, Basel